



Brüssel, den 11. März 2020  
(OR. en)

6766/20  
ADD 1

ENV 168  
COMPET 115  
AGRI 88  
TRANS 113  
MI 72  
IND 32  
CONSOM 54  
ECOFIN 182  
ENER 82  
RECH 97  
SAN 88  
MARE 2  
SOC 144  
CHIMIE 7  
ENT 33

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	11. März 2020
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2020) 98 final - ANNEX
Betr.:	ANHANG der MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN Ein neuer Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft Für ein saubereres und wettbewerbsfähigeres Europa

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2020) 98 final - ANNEX.

---

Anl.: COM(2020) 98 final - ANNEX



Brüssel, den 11.3.2020  
COM(2020) 98 final

ANNEX

## ANHANG

*der*

### **MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN**

**Ein neuer Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft**

**Für ein saubereres und wettbewerbsfähigeres Europa**

## ANHANG

Schlüsselmaßnahmen	Zeitraum
<b>EIN RAHMEN FÜR EINE NACHHALTIGE PRODUKTPOLITIK</b>	
Legislativvorschlag für eine <b>Initiative für eine nachhaltige Produktpolitik</b>	2021
Legislativvorschlag zur <b>Stärkung der Position der Verbraucher beim grünen Wandel</b>	2020
Legislative und nichtlegislative Maßnahmen zur Schaffung eines neuen „ <b>Rechts auf Reparatur</b> “	2021
Legislativvorschlag zur Belegung von <b>Umweltaussagen</b>	2020
<b>Verbindliche GPP-Kriterien und -Zielvorgaben</b> in sektoralen spezifischen Rechtsvorschriften und schrittweise Einführung einer <b>obligatorischen GPP-Berichterstattung</b>	ab 2021
Überprüfung der <b>Richtlinie über Industrieemissionen</b> , einschließlich der Einbeziehung von Verfahren der Kreislaufwirtschaft in künftige Referenzdokumente zu den besten verfügbaren Techniken	ab 2021
Einführung eines <b>von der Industrie getragenen Berichterstattungs- und Zertifizierungssystems für die Industriesymbiose</b>	2022
<b>ZENTRALE PRODUKTWERTSCHÖPFUNGSKETTEN</b>	
<b>Initiative für auf die Kreislaufwirtschaft ausgerichtete Elektronik, Lösung für ein einheitliches Ladegerät und Anreizsysteme für die Rückgabe alter Geräte</b>	2020/2021
Überprüfung der Richtlinie über die <b>Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten</b> und Leitfäden zur Klärung ihrer Verbindungen zu REACH und Ökodesign-Anforderungen	2021
Vorschlag für einen neuen <b>Rechtsrahmen für Batterien</b>	2020
Überprüfung der Vorschriften für <b>Altfahrzeuge</b>	2021
Überprüfung der Vorschriften für die ordnungsgemäße Behandlung von <b>Altölen</b>	2022
Überprüfung zur Verschärfung der <b>grundlegenden Anforderungen an Verpackungen</b> und zur <b>Verringerung von (übertrieben aufwendigen) Verpackungen sowie von Verpackungsabfällen</b>	2021
Verbindliche Anforderungen an den <b>Gehalt an recyceltem Kunststoff</b> und <b>Maßnahmen zur Verringerung von Kunststoffabfällen</b> für wichtige Produkte wie Verpackungen, Baustoffe und Fahrzeuge	2021/2022
Beschränkung des <b>gezielten Zusatzes von Mikroplastik</b> und Maßnahmen zur Verringerung der <b>unbeabsichtigten Freisetzung von Mikroplastik</b>	2021

Politikrahmen für <b>biobasierte Kunststoffe und biologisch abbaubare oder kompostierbare Kunststoffe</b>	2021
<b>EU-Strategie für Textilien</b>	2021
<b>Strategie für eine nachhaltige bauliche Umwelt</b>	2021
Initiative zur <b>Ersetzung von Einwegverpackungen, -geschirr und -besteck durch wiederverwendbare Produkte in Verpflegungsdienstleistungen</b>	2021
<b>WENIGER ABFALL, MEHR WERT</b>	
<b>Zielvorgaben für die Abfallreduzierung bei bestimmten Abfallströmen und andere Maßnahmen zur Abfallvermeidung</b>	2022
EU-weit <b>harmonisiertes Modell für die getrennte Sammlung von Abfällen und die Kennzeichnung</b> zur Erleichterung der getrennten Sammlung	2022
<b>Methoden zur Ermittlung und Minimierung des Vorhandenseins besorgniserregender Stoffe</b> in recycelten Materialien und daraus hergestellten Erzeugnissen	2021
<b>Harmonisierte Informationssysteme</b> für das Vorhandensein besorgniserregender Stoffe	2021
Festlegung des Rahmens für die Entwicklung weiterer <b>EU-weiter Kriterien für das Ende der Abfalleigenschaft und für Nebenprodukte</b>	2021
Überarbeitung der Vorschriften für die <b>Verbringung von Abfällen</b>	2021
<b>EINE FUNKTIONIERENDE KREISLAUFWIRTSCHAFT FÜR MENSCHEN, REGIONEN UND STÄDTE</b>	
Unterstützung des Übergangs zur Kreislaufwirtschaft durch die <b>Kompetenzagenda</b> , den anstehenden <b>Aktionsplan für die Sozialwirtschaft</b> , den <b>Kompetenzpakt</b> und den <b>Europäischen Sozialfonds Plus</b>	ab 2020
Unterstützung des Übergangs zur Kreislaufwirtschaft durch im Rahmen der <b>Kohäsionspolitik bereitgestellte Mittel</b> , den <b>Mechanismus für einen gerechten Übergang</b> und <b>städtische Initiativen</b>	ab 2020
<b>BEREICHSÜBERGREIFENDE MAßNAHMEN</b>	
Verbesserung der Mess-, Modellierungs- und Politikinstrumente zur Nutzung von <b>Synergien zwischen der Kreislaufwirtschaft und dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel</b> auf EU- und nationaler Ebene	ab 2020
Regulierungsrahmen für die <b>Zertifizierung der Entfernung von Kohlendioxid</b>	2023
Berücksichtigung der Ziele der Kreislaufwirtschaft bei der Überarbeitung der Leitlinien für <b>staatliche Beihilfen in den Bereichen Umwelt und Energie</b>	2021
Durchgängige Berücksichtigung der Ziele der Kreislaufwirtschaft in den Vorschriften für die <b>Angabe nichtfinanzieller Informationen</b> und in Initiativen für <b>nachhaltige Corporate-Governance</b> und eine <b>von Unternehmen getragene</b>	2020/2021

<b>Umweltrechnungslegung</b>	
<b>FÜHRENDE ANSTRENGUNGEN AUF GLOBALER EBENE</b>	
Führungsrolle bei den Bemühungen um ein <b>globales Übereinkommen über Kunststoffe</b>	ab 2020
Vorschlag für eine <b>Globale Allianz für die Kreislaufwirtschaft</b> und Aufnahme von Gesprächen über ein <b>internationales Übereinkommen über die Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen</b>	ab 2021
Durchgängige Berücksichtigung der Ziele der Kreislaufwirtschaft in <b>Freihandelsabkommen</b> , anderen <b>bilateralen, regionalen und multilateralen</b> Prozessen und Abkommen sowie in den <b>Außenfinanzierungsinstrumenten der EU</b>	ab 2020
<b>ÜBERWACHUNG DER FORTSCHRITTE</b>	
Aktualisierung des <b>Überwachungsrahmens für die Kreislaufwirtschaft</b> zur Berücksichtigung neuer politischer Prioritäten und Ausarbeitung weiterer <b>Indikatoren für die Ressourcennutzung</b> , auch in Bezug auf <b>Verbrauch und materiellen Fußabdruck</b>	2021